

Inhalt

Vorwort	5
1 Grundlagen	8
1.1 Definitionen	8
1.1.1 „Klassische Dokumentation“	8
1.1.2 Mobile Dokumentation	8
1.2 Modellhafte Ausprägungen mobiler Dokumentation	9
1.2.1 Modell A: Mobile Dokumentation mit E-Books	9
1.2.2 Modell B: Mobile Dokumentation mit browserbasierten Web-Apps	9
1.2.3 Modell C: Mobile Dokumentation mit nativen Apps	10
1.2.4 Mischformen der Modelle B und C	10
1.3 Mobile Endgeräte	10
1.4 Besonderheiten der mobilen Dokumentation	14
1.4.1 Neue Interaktionsformen und sinnliche Aspekte	14
1.4.2 Kritische Aspekte	15
2 Einsatzszenarien	17
2.1 Einsatzszenarien für mobile Dokumentation	17
2.1.1 Produktarten	17
2.1.2 Einsatz entlang des Produktlebenszyklus	17
2.1.3 Prototypische Zielgruppen für mobile Dokumentation	19
2.1.4 Anwendungsbeispiele	21
2.2 Charakteristische Erweiterungen der klassischen Einsatzszenarien	24
2.2.1 Interaktion	24
2.2.2 Kontextsensitivität	25
2.2.3 Konnektivität	26
2.2.4 Zuordnung zu den Modellen A, B und C	29
3 Konzeptentwicklung	30
3.1 Vorgehensweise Schritt für Schritt	30
3.2 Geräte, Plattformen und Ressourcen	36
3.2.1 Erste Überlegungen zu Plattformen und Geräten	36
3.2.2 Wie gestaltet sich das Ressourcen- und Projektmanagement?	41
3.3 Vom Umsetzungsmodell zum Pflichtenheft	43
3.3.1 Vor- und Nachteile der Umsetzungsmodelle im Überblick	43
3.3.2 Verfassen des Pflichtenheftes	46
4 Erstellen mobiler Dokumentation	48
4.1 Anforderungen an das Projektteam	48
4.1.1 Entwicklung von E-Books für mobile Endgeräte	48
4.1.2 Entwicklung von mobilen Apps	49
4.2 Werkzeuge	52
4.3 Empfehlungen zum Redaktionsprozess	54
4.3.1 Allgemeine Empfehlungen für die Inhaltserstellung mobiler Dokumentation	54
4.3.2 Spezielle Empfehlungen für die Informationsprodukte gemäß Modell A, B oder C	57

5	Nachwort	61
	Anhang A: Checklisten für mobile Dokumentationsprojekte	62
	Vorbereitung	62
	App-Erstellung	63
	Nachbereitung	65
	Anhang B: Glossar	66
	Literaturverzeichnis	72